

# Dilettantenverein kündigt einen Mord an

Neues Stück nach Agatha Christie in Planung – Kristina Keller bleibt Vorsitzende

Von Magdalena Proft

**Zwiesel.** Bei der Generalversammlung des Zwieseler Dilettantenvereins vergangenen Freitag ging es ziemlich temperamentvoll zu – es ging um nichts weniger als um ein ereignisreiches Theaterjahr 2025. Und nicht nur die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler, nein, auch die jung gebliebenen „alten Hasen“ nahmen lebhaften Anteil an den Plänen der Truppe.

Der Bericht der ersten Vorsitzenden Kristina Keller fiel kurz aus, da im vergangenen Jahr kein großes Stück gespielt wurde. Jedoch seien für heuer gleich zwei geplant, kündigte sie an. Kassier Georg von Wedelstaedt gab einen Überblick über die Finanzen, die beiden Kassenprüfer Andreas Keller und Andreas Hanus bescheinigten ihm eine einwandfreie Kas- senführung. Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Regisseur Stefan Hofmann verriet die Pläne für heuer. Da der Verein erfreulich viele neue Mitglieder, auch und vor allem Herren der Schöpfung, gewinnen konnte, wollen die natürlich mitwirken und somit stehen heuer zwei verschiedene Vorstellungen im Vereinskalendar: die Wieder-



**Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger** (l.) mit der neuen Vorstandschaft des Dilettantenvereins: Stefan Hofmann (vorne, v.l.), Kristina Keller, Julia Zellner, Laura Unnasch sowie (hinten, v.l.) Andreas Keller, Andreas Hanus und Georg von Wedelstaedt.

– Foto: Magdalena Proft

holung von „Dracula“ nach Bram Stoker und als neues Stück „Ein Mord wird angekündigt“ nach Agatha Christie. Leute, die sich gerne ein wenig angenehm gruseln beziehungsweise Miss Marple beim Ermitteln beobachten, sollen dabei voll auf ihre Kosten kommen.

Da heuer auch wieder Neuwahlen anstanden und Bürgermeister

Karl-Heinz Eppinger seinen Besuch angekündigt hatte, wurde das Stadtoberhaupt sogleich ins Amt des Wahlleiters berufen. Ohne viel Federlesen wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Das heißt, es wurde eine Wiederwahl von Kristina Keller (1. Vorsitzende) und Stefan Hofmann (2. Vorsitzender). Georg v. Wedelstaedt bleibt Kassier und auch die Kas-

senprüfer behalten ihren Posten. Als neue Schriftführerin wurde Julia Zellner gewählt, zur Spielsprecherin bestimmte man Laura Unnasch. Unter den 22 wahlberechtigten Mitgliedern waren auch drei Gründungsmitglieder: Christl und Eberhard Kreuzer und Ingrid Hirtreiter.

Nach erfolgreich abgelaufener Wahl nutzte Karl-Heinz Eppinger

die Gelegenheit, dem Dilettantenverein für seinen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben der Glasstadt und sein ehrenamtliches Engagement zu danken. Und natürlich wurden auch im „gemütlichen Teil“ der Veranstaltung weitere Pläne geschmiedet, an alte „Huderl“ erinnert und so ganz nebenbei der Zusammenhalt der Truppe intensiviert.